

# **BVGer C-4893/2016 vom 2. März 2017**

Bundesverwaltungsgericht, 2017-03-02, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-4893\\_2016](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-4893_2016)

FR: TAF C-4893/2016 du 2 mars 2017

IT: TAF C-4893/2016 del 2 marzo 2017

## **Regeste**

Rentenrevision

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen und die angefochtene Verfügung vom 12. Juli 2016 aufgehoben. Dem Beschwerdeführer wird ab 1. September 2016 weiterhin eine ganze Rente zugesprochen. Die Sache wird an die Vorinstanz zurückgewiesen, damit sie eine neue Verfügung im Sinne der Erwägungen treffe.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben. Der am 31. August 2016 geleistete Kostenvorschuss von Fr. 800.- wird nach Eintreten der Rechtskraft des vorliegenden Urteils zurückerstattet.

### **E. 3**

Dem Beschwerdeführer wird zu Lasten der Vorinstanz eine Parteientschädigung von Fr. 2'500.- zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Einschreiben mit Rückschein; Beilagen: Doppel der Duplik inkl. Beilagen; Formular Zahladresse) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...]; Einschreiben) - das Bundesamt für Sozialversicherungen (Einschreiben) Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Beat Weber Susanne Flückiger Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.